



Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

An die
Stadtratsfraktion
CSU

Rathaus

Mehr Bäume für München

Antrag Nr. 20-26 / A 01091 von der Herrn StR Jens Luther, Herrn StR Fabian Ewald, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Hans Hammer vom 24.02.2021, eingegangen am 24.02.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Antrag Nr. 20-26 / A 01091 „Mehr Bäume für München“ haben Sie Folgendes beantragt:

„Das Referat für Umwelt stellt in Kooperation mit unserer Portalgesellschaft „muenchen.de“ eine Onlineplattform zur Verfügung, mit deren Hilfe jede Münchnerin und jeder Münchner einen Ort melden kann, an welchen ein Baum gepflanzt werden kann.

Der gemeldete Ort wird durch das Portal an das Baureferat Abteilung Gartenbau automatisch zur Prüfung weitergeleitet, um über eine entsprechende Bepflanzung zu entscheiden. Zuzüglich sollen ebenfalls die Möglichkeiten geschaffen werden, dass Bürger die Bepflanzung durch eine Spende fördern, eine Patenschaft übernehmen und den Baum mit einem Namen versehen können. Diese Möglichkeiten sollen auf der gleichen Seite wie der Platzvorschlag erfolgen.“

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Das Referat für Klima- und Umweltschutz bedankt sich für die Initiative, da mit dem Antrag ein weiterer Anstoß zum Erhalt von Grünflächen und zur Pflanzung von Bäumen gegeben ist.

Von besonderer Bedeutung sehen wir die Zielrichtung des Antrages, dass über die zu entwickelnde Onlineplattform die Ortskenntnisse der Bürgerinnen und Bürger genutzt werden, um der

Stadtverwaltung konkrete Informationen über geeignete Standorte von Bäumen zur Verfügung zu stellen. Im Zuge der Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung wird diese Plattform eine wichtige Informationsgrundlage bilden.

Das Referat für Klima- und Umweltschutz greift Ihre Initiative gerne auf, benötigt für die technische Umsetzung jedoch Finanzmittel in Höhe von ca. 250.000 Euro, die aufgrund der angespannten Haushaltssituation aktuell nicht zur Verfügung stehen. Wir werden prüfen, ob im Rahmen des geplanten dauerhaften Finanzrahmens für den Klimaschutz (vgl. Beschlussvorlage im Ausschuss für Klima- und Umweltschutz im Juli 2021) eine Finanzierung der Maßnahme möglich ist. Ansonsten werden wir gerne im nächsten Haushaltsjahr einen erneuten Anlauf starten.

Sobald die erforderlichen Mittel im Haushalt bereitgestellt werden können, wird sich das Referat für Klima- und Umweltschutz zusammen mit den betroffenen Referaten mit der Erstellung der Onlineplattform gerne mit einem entsprechenden Finanzierungs- und Fachbeschluss beauftragen lassen.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christine Kugler
berufsmäßige Stadträtin